

Presse-Information

24. Februar 2026, Stand 14.00 Uhr

traffiQ
Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH
Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9-17
60313 Frankfurt am Main
Tel.: 069 212-26893
presse@traffiQ.de | www.traffiQ.de



Stadtwerke Verkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main GmbH
Unternehmenskommunikation

Kurt-Schumacher-Straße 8
60311 Frankfurt am Main
Tel.: 069 213-27495
presse@vgf-ffm.de | www.vgf-ffm.de

Warnstreik: U-Bahnen und Straßenbahnen fahren zwei Tage lang nicht

S-Bahnen und Busse in Frankfurt sind unterwegs – Bitte vor Abfahrt informieren und Alternativen nutzen

48 Stunden lang müssen die Menschen in Frankfurt am Main voraussichtlich ohne U-Bahnen und Straßenbahnen auskommen: Für Freitag und Samstag, 27. und 28. Februar, ist zum vierten Warnstreik der aktuellen Tarifrunde im hessischen Nahverkehr aufgerufen worden. Es ist davon auszugehen, dass von Betriebsbeginn an alle neun U-Bahn-Linien und zehn Straßenbahnlinien der Verkehrsgesellschaft Frankfurt (VGF) von dem Streik betroffen sind.

Für Fahrgäste hat das starke Einschränkungen zur Folge, ist doch die U-Bahn das Rückgrat des städtischen Nahverkehrsnetzes, erklärt die städtische Nahverkehrsgesellschaft traffiQ. Immerhin verkehren S-Bahnen, Regionalzüge, die städtischen Buslinien sowie die Regionalbusse und können für viele Verbindungen als Alternative weiterhelfen. Gerade im Busverkehr wird aber teilweise mit einer spürbar höheren Nachfrage zu rechnen sein, was zu Verspätungen führen kann.

traffiQ und VGF empfehlen ihren Fahrgästen, sich möglichst kurz vor Fahrtantritt noch einmal aktuelle Informationen einzuholen. Man erhält sie über die Radiosender, am RMV-Servicetelefon 069 / 24 24 80 24, das rund um die Uhr erreichbar ist, im Internet (www.rmv-frankfurt.de) und in den sozialen Medien (siehe unten).

In der Fahrplanauskunft der App RMVgo und auf rmv.de lassen sich die U-Bahn- und Straßenbahnverbindungen ausblenden, so dass nur die alternativen S-Bahnen, Regionalzüge und Busse angezeigt werden, die tatsächlich verkehren: Unter „Routenoptionen“ wählt man „Öffentliche Verkehrsmittel“ und entfernt dort die Häkchen bei „U-Bahn“ und bei „Straßenbahn“.

Diese Linien verkehren voraussichtlich trotz des Warnstreiks:

- >> die S-Bahn-Linien
- >> die Regionalzüge
- >> die städtischen und regionalen Buslinien, auch die Express-Busse
- >> der Ersatzverkehr für die U2 zwischen Nieder-Eschbach und Gonzenheim

Informationen im Internet und in den sozialen Medien:

- >> www.rmv.de
- >> www.rmv-frankfurt.de
- >> www.vgf-ffm.de
- >> facebook.de/VGFffm
- >> bsky.app/profile/vgf-ffm.de
- >> instagram.com/vgf_allefahrenmit